



Mitteilung der Zentralen Einrichtung Klinische Chemie (# 135)

18. Februar 2021 **Umstellung der plasmatischen Gerinnungsanalytik in der Zentralen Einrichtung Klinische Chemie**

Die Bestimmung von Gerinnungsparametern wird ab 24. Februar 2021 mit den neuen Analysensystemen cobas t711 und t511 der Firma Roche durchgeführt.

Damit einhergehend kann es zu geringfügigen Veränderungen einzelner Referenzbereiche kommen. Sprünge in Patientenverläufen sind nicht zu erwarten. Die Referenzbereiche werden, wie bisher, im Befund dargestellt.

Am 24.02.2021 werden zuerst folgende Analyte auf den Roche cobas t711 und t511 umgestellt:

TPZ (Quick), aPTT, Thrombinzeit (TZ), Fibrinogen, Antithrombin III, D-Dimere, NMH/Xa-Aktivität, Faktor II, Faktor V, Faktor VII, Faktor VIII, Faktor X, Protein C, Protein S, von-Willebrand-Faktor-Antigen, von-Willebrand-Aktivität und APCR.

Die Umstellung weiterer Analyte erfolgt schrittweise in den nächsten Monaten.

Eine wesentliche Änderung betrifft die Anti-Xa-Aktivität, dieser Test kann in Zukunft zur quantitativen Bestimmung der Anti-Xa-Aktivität von unfraktioniertem (UFH) und niedermolekularem (NMH) Heparin angewendet werden und ist somit vorteilhaft für die Überwachung der Heparintherapie.

Wie Ihnen bereits im November letzten Jahres mitgeteilt wurde (siehe Mitteilung #133), mussten verschiedene Röhrchentypen im Zuge der Erneuerung unserer Laborautomation ausgetauscht werden.

Bitte verwenden Sie in Zukunft die Röhrchentypen mit der SAP-Nr.: 60831813 (Ausnahme: Intensivstationen können PBM-Röhrchen weiter nutzen).

Wir bitten Sie, die alten schmälere und längere Citrat-Röhrchen nicht mehr zu benutzen. Dies könnte die Analytik ansonsten wesentlich verzögern.

Bei Rückfragen bitte wenden Sie an Frau Dr. Zhou (67544), Frau Bockel (67564) oder Frau Stöhrer (67523).

gez. Prof. Dr. H. J. Groß